

Osternacht

Lukas 24,1-12 nach Evangelium in leichter Sprache
 Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch heute festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</i></p> <p><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p><i>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</i></p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>An Ostern feiern wir, dass Jesus vom Tod auferstanden ist. Gottes und Jesu Liebe ist stärker und größer als der Tod und alles Dunkel in der Welt. Ostern ist deshalb ein ganz besonderes und großes Fest für uns Christinnen und Christen!</p> <p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Jesus lag im Grab. Einige Frauen wollten zum Grab von Jesus gehen. Sie nahmen Salbe mit, die herrlich duftete.</p> <p>Die Frauen wollten Jesus im Grab einsalben. Eigentlich konnten sie nicht zu Jesus in das Grab kommen, weil vor dem Grab ein dicker, schwerer Stein lag. Keiner konnte den Stein wegrollen.</p> <p>Aber heute war der dicke schwere Stein trotzdem weggerollt. Die Frauen guckten in das Grab.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Jesus war nicht da.
Sie wussten nicht, was passiert war.

Da kamen 2 Männer.
Die Männer hatten leuchtende Gewänder an.
Die Frauen bekamen einen Schreck, weil die Männer so besonders aussahen.

Die Männer sagten:
Warum sucht ihr Jesus hier in dem Grab?
Im Grab liegen nur tote Menschen.
Aber Jesus ist lebendig.
Jesus lebt! Jesus ist auferstanden!

Wisst ihr das nicht?
Jesus hat doch zu euch gesagt:
Dass er am Kreuz stirbt und dann aufersteht.

Den Frauen fiel alles wieder ein, was Jesus gesagt hatte.

Sie gingen zu den anderen Freunden von Jesus und erzählten alles, was passiert war.
Aber diese lachten die Frauen aus.
Sie sagten: Ihr spinnt.

Nur ein Freund von Jesus ging trotzdem zum Grab.
Das war Petrus.
Petrus guckte ins Grab.
Er konnte Jesus auch nicht sehen.
Er sah nur ein paar Tücher.
Petrus wunderte sich und ging verwundert nach Hause.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-osternacht>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.
Die Frauen wollten Jesus salben.
Was haben die Frauen erlebt, als sie zum Grab von Jesus gingen?

Wir kennen, dass wir Blumen auf das Grab eines geliebten Menschen legen oder eine Kerze dort anzünden. Hast Du das schonmal getan?

Die Freunde haben den Frauen nicht geglaubt, was sie von Jesus und dem Grab und den Engeln erzählt haben.
Es ist so unglaublich.

<p>Hast Du auch schonmal erlebt, dass Du etwas Besonderes erlebt hast und die Menschen, denen Du davon erzählst, Dir nicht glauben (können)?</p>	
<p>Was ist Euch eingefallen? Und was fällt Euch noch ein?</p> <p>Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Danke Jesus, dass du unser Freund bist.</i>• <i>Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.</i>• <i>Danke Jesus, dass du lebst.</i> <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Danke, du bist bei uns.</i>	
<p>Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das "Vater unser"</p> <p><i>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</i></p> <p><i>Dein Reich komme.</i></p> <p><i>Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</i></p> <p><i>Unser tägliches Brot gib uns heute.</i></p> <p><i>Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</i></p> <p><i>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</i></p> <p><i>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</i></p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da.</p>	

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindeferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

<p>Immer, wenn Menschen dich suchen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit:</p> <p>Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>